



Erfahrungsfokussierte Beratung bei Stimmenhören (efc)

Die erfahrungsfokussierte Beratung (efc) bei Stimmenhören basiert auf der Erfahrung, die Stimmenhörende gemacht haben. Sie befähigt Fachpersonen und Stimmenhörende zu einem konstruktiven Umgang mit dem Thema Stimmenhören. Dieses Angebot richtet sich an Personen die Probleme mit dem Stimmenhören haben, sich in Bezug auf ihre Stimmen machtlos fühlen oder die Schwierigkeiten haben, ihr eigenes Verhalten zu kontrollieren.

In der Beratung wird mit Hilfe des Maastrichter Interview's von der Stimmenhörenden und der Fachperson ein Stimmenbericht erstellt, der die umfassende Erfahrung und Geschichte der Person mit dem Stimmenhören beinhaltet. Darauf aufgebaut werden Strategien entwickelt, die der Person helfen, in einen konstruktiven Umgang mit den Stimmen zu kommen. Dies kann dazu führen, dass die Stimmen weniger beeinträchtigend wahrgenommen werden, dass sie vermehrt in den Hintergrund treten und vereinzelt auch ganz verschwinden.

Altersgruppe

Erwachsene

Zielgruppen

Menschen die Stimmenhören und darunter leiden im Rahmen von Depressionen, Psychosen, Schizophrenien und anderen psychischen Erkrankungen

Versorgung

Spezialversorgung

Typ

Stationäres Angebot
Tagesstationäres Angebot
Ambulantes Angebot

Anzahl Behandlungsplätze

5

Beratungsdauer

Offen; in der Regel dauert ein Beratungszyklus aber mehrere Wochen

Finanzierung

Grundversicherung der Krankenkasse

ANMELDUNG UND AUFNAHME

Dieses Angebot richtet sich an alle Patientinnen und Patienten die Stimmen hören und Probleme damit haben. Die Platzzahl ist beschränkt.

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Schwerpunkt Psychosen

Christian Burr, MScN. Pflegeexperte
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 97 12
E-Mail: christian.burr@upd.ch
www.upd.ch